



EXCELLENCE-EMPFEHLUNG

## Berenberg

*Die Berenberg Bank hat als eine der ältesten Privatbanken der Welt auch über 400-jährige Erfahrung in der Stiftungsbetreuung. Besondere Kompetenz hat man im Aktienbereich und bei Multi-Asset-Strategien mit Schwerpunkt Europa. Ein Haus mit hoher Qualität bei der Stiftungsvermögensverwaltung.*



### EMPFEHLUNG



#### UNTERNEHMEN



#### VERMÖGENSVERWALTUNG



#### STIFTUNGSKOMPETENZ



### UNTERNEHMEN

Die 1590 gegründete Berenberg Bank ist die älteste Privatbank Deutschlands. Eine stärkere Internationalisierung erfolgte erst in jüngster Zeit: Berenberg entwickelte sich „von einer norddeutschen Privatbank zu einem internationalen Beratungshaus“. Heute wird das Haus zu den führenden europäischen Privatbanken gerechnet. Die Bank ist mit 1.474 Mitarbeitern an 15 Standorten präsent und erzielte 2019 eine Bilanzsumme von 5,1 Mrd. Euro. Berenberg ist in vier Geschäftsbereichen aktiv: Wealth Management, Asset Management, Investmentbanking und Corporate Banking.

Größter Anteilseigner bei Berenberg ist mit 30,4 Prozent immer noch die v. Berenberg-Gossler-Familie, gefolgt von der Verwaltungsgesellschaft PetRie der beiden Berenberg-Chefs Peters und Riehmer (26,1%).

### VERMÖGENSVERWALTUNG

Die Berenberg-Gruppe (ohne Berenberg Schweiz AG, deren Anteile man 2018 größtenteils verkaufte) verwaltete Ende 2019 Gelder in Höhe von 40,7 Mrd. Euro (Wealth Management Mandate und hauseigene Fonds). Allerdings sind die Vermögenshürden für Anleger hoch: Das dispoible Mindestvermögen von Kunden liegt bei einer Million Euro

für Vermögensverwaltung in Fonds, bei zwei Mio. Euro für standardisierte Vermögensverwaltung und bei fünf Mio. Euro für individuelle Vermögensverwaltung.

Schwerpunkte des Hauses sind Multi-Asset-Strategien mit Fokus auf europäische Werte sowie Aktien-Strategien, die von ausgewiesenen Aktien-Portfolio-Spezialisten und einem hervorragenden Research profitieren. Auch regelbasierte Strategien, Risikomanagement sowie Volatilitätsstrategien werden angeboten. Insgesamt ist das Anlageuniversum, das gemeistert wird, relativ groß.

Berenberg unterhält ein starkes eigenes, stetig expandierendes Aktien-Research, das in London mit 100 Analysten (Ende 2019) und in New York, wo man weiter expandieren möchte, mit 14 Analysten vertreten ist, die zusammen 890 börsennotierte Unternehmen, davon 155 in den USA, abdecken. Auch die volkswirtschaftliche Abteilung, insbesondere deren Chef Holger Schmieding, gilt als exzellent.

**Erfolge/Auszeichnungen:** Berenberg meldet reale Performancezahlen an firstfive. Uns vorliegende Daten (Stand Jahresende 2019) zeigen bei firstfive eine überdurchschnittliche Wertentwicklung an. Berenberg-Depots sind über alle Zeiträume (1,2,3,5 Jahre) in firstfive-Risikoklassen unter den ersten Fünf vertreten. In der dynamischen Risikoklasse etwa kam man über fünf Jahre bei der risikoadjustierten Rendite (0,94%) ebenso wie bei der Performance (91,92 %) auf den ersten Rang.

Für ihre Bank- und Beratungsdienstleistungen wurde die Berenberg Bank immer wieder ausgezeichnet. Das Handelsblatt vergab bei der Wertung der „Elite der Vermögensverwalter“ auch 2020 die Bestnote „Summa cum laude“. 2018 wurde man von der Financial Times Group zur „Best Private Bank in Germany“ gekürt. Die kritischen Fuchsbriefe bescheinigten 2019 durchgehend hohes Niveau bei der Stiftungsvermögensverwaltung und befanden: „Die Berenberg Bank verfügt fraglos über ausreichende Stiftungskompetenz, auch die fachliche Beratung zu allen Fragen des Stiftungsmanagements überzeugt mit plausiblen Antworten.“ In der „ewigen Bestenliste“ des Stiftungsmanagements der Fuchs|Richter-Prüfinstanz liegt Berenberg auf Rang 5 von 19 Mitwettbewerbern.

**Nachhaltigkeit:** Bei der Frage nach der Nachhaltigkeit verwies man uns gegenüber auf das ausgeprägte Traditions- und Werteverständnis des Hauses: So haben bereits Berenbergs Gründer die „Niederländische Armen-Casse“ unterstützt. Seit 1948 verwaltet man auch Nachhaltigkeits-Mandate von Stiftungen und Kirchen. Im Jahr 2018 unterzeichnete Berenberg die UN PRI (Leitlinien für verantwortungsbewusste Investitionen), wurde Mitglied im International Corporate Governance Network (ICGN) und etablierte ein unabhängiges ESG-Office, das für die ESG-Strategie und -Politik in der Vermögensverwaltung zuständig ist. Dabei kooperiert man mit dem renommierten Institut MSCI ESG Research, wobei Ausschlusskriterien und Best-in-Class-Ansatz Standard sind, jedoch auch wirkungsorientiertes Investieren ermöglicht wird. Ende 2019 waren 987 Mio. Euro in ESG-deklarierten Mandaten und Fonds angelegt.

## STIFTUNGSKOMPETENZ

Berenberg führt Vermögensberatung und Vermögensverwaltung für Stiftungen selber durch. Darüber hinaus ermöglicht man Gründungs-, Rechts- und steuerliche Beratung für Stiftungen über eigene Netzwerkpartner.

Berenberg bietet wie in der Vermögensverwaltung generell standardisierte und individuelle Varianten an. Im Standardfall (ab 2 Mio. Euro) stehen drei Stiftungsstrategien von defensiv bis ausgewogen zur Auswahl mit standardisierten ESG-Kriterien.

---

## INVESTMENTS

---

### BERENBERG 1590 STIFTUNG

#### ANTEILKLASSE A

WKN AORE97 / ISIN DE000A0RE972

Mindestanlage: keine

Ausgabeaufschlag: bis zu 5,5%

Risiko 3/7

Laufende Kosten 1,09%

#### Ausschüttungen:

2019: 0,50 €

2018: 0,60 €

2017: 0,55 €

#### ANTEILKLASSE S,

WKN A2H7NJ / ISIN DE000A2H7NJ4

steuerbefreite NV-Tranche

Mindestanlage: keine

Ausgabeaufschlag: max. 5%,

Risiko: 3/7

Laufende Kosten: 1,09%

#### Ausschüttungen:

2019: 1,15 €

2018: 0,50 €

Zudem sind individuelle Spezialmandate (ab 5 Mio. Euro) und Spezialfonds (ab 30 Mio.) möglich, hier können dann eigene ESG-Kriterien formuliert werden.

**Qualifikation:** Berenberg betreibt drei Kompetenzzentren, je eines für Unternehmer, Family Offices und Stiftungen/Non-Profit-Organisationen. Im zentralen Kompetenzzentrum für Stiftungen und NPOs sind nach Angaben von Berenberg derzeit fünf langjährig erfahrene Mitarbeiter beschäftigt. Alle Mitarbeiter des Kompetenzzentrums sind zertifizierte Stiftungsberater.

Man berät derzeit in Vermögensfragen über 250 Stiftungen und betreut in der Vermögensverwaltung um die 200 Stiftungen. Das insgesamt betreute Stiftungsvermögen (Vermögensberatung und Vermögensverwaltung) beträgt ungefähr 805 Mio. Euro. Berenberg unterhält ferner verschiedene Kommunikationsplattformen, die auch Stiftungen ansprechen: die Newsletter-Reihe „Berenberg-Aspekte“ informiert auch Stiftungen und NPOs über aktuelle Themen wie bspw. Vermögensanlage, Foundation Governance und Fundraising. Vierteljährlich wird die Veranstaltungsreihe „Stiftungstalk“ ausgerichtet. Schließlich bietet Berenberg auf der eigenen Homepage diverse [Publikationen für Stiftungen](#) an.

**Berenberg 1590 Stiftung:** Berenberg hat einen speziellen Fonds für Stiftungen aufgelegt, den „Berenberg 1590 Stiftung“, von dem es zwei Anteilklassen (A und S) gibt. Der Fondsname spielt auf das Gründungsdatum der Bank an und damit auf die Bestandsidee, die das Haus mit Stiftungen verbindet. Der Fonds ist ein aktiv gesteuerter defensiver Multi-Asset-Fonds, der halbjährlich ausschüttet. Das Portfolio setzt sich hauptsächlich aus Anleihen sowie maximal 25 Prozent Aktien oder maximal 10 Prozent Alternative Investments zusammen, die jedoch zusammen auf 30 Prozent begrenzt sind. Der Titelauswahl wird der Berenberg-Nachhaltigkeitsfilter vorgeschaltet. Das Team um Fondsmanager Oliver Brunner investiert auf Basis makroökonomischer, fundamentaler und auch technischer Indikatoren.

Morningstar (30.09.2020) bewertet die risikoadjustierte Rendite des Fonds über die Gesamtzeit mit vier Sternen (überdurchschnittlich), über zehn Jahre erhält er drei Sterne, über fünf Jahre vier Sterne und über die letzten drei Jahre fünf Sterne, die Maximalpunktzahl. Beim Sustainability Rating von Morningstar erhält der Fonds vier von fünf möglichen Globen, er ist also überdurchschnittlich nachhaltig.

**Konditionen:** Berenberg gewährt Stiftungen individuelle Konditionen und teils deutliche Nachlässe in Abhängigkeit von den Präferenzen und Anlagerichtlinien der Stiftungen. Auf Anfrage beziffert man die Management-Fee (exkl. MwSt) für ein gemischtes (70/30) 10-Million-Euro-Mandat für Stiftungen auf 0,50 Prozent.

**Engagement:** Berenberg hat selber Stiftungen gegründet: 1990 zum 400-jährigen Jubiläum die Berenberg Bank Stiftung (Unterstützung von jungen Künstlern und Kulturschaffenden) sowie 2009 die BerenbergKids Stiftung (Förderung benachteiligter Kinder und Jugendlicher). Berenberg ist Mitglied des deutschen Stiftungsverbandes. Der Vorstand der Berenberg Bank Stiftung von 1990 setzt sich aus beiden persönlich haftenden Gesellschaftern und einem Mitarbeiter der Bank zusammen. Fünf Berenberg-Mitarbeiter engagieren sich im Vorstand der BerenbergKids Stiftung.

Um Interessenkonflikte zu vermeiden, dürfen Mitarbeiter keine Aufgaben in Organen aufnehmen, die gleichzeitig Kunden sind. Alle weiteren Tätigkeiten werden als Nebentätigkeiten genehmigt und nicht publiziert.

---

## ANSPRECHPARTNER

---

### JOH. BERENBERG, GOSSLER & CO. KG

20354 Hamburg  
Neuer Jungfernstieg 20  
040 350 60 - 0  
[www.berenberg.de/stiftungen/](http://www.berenberg.de/stiftungen/)

### STEFAN DUUS

040 350 60 - 361  
[stefan.duus@berenberg.de](mailto:stefan.duus@berenberg.de)